

[dersteg]

gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von
Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Unsere Erziehungshilfe ist Hilfe zur Selbsthilfe. Wir gehen direkt in die Familien und unterstützen sie dabei, die Anforderungen des alltäglichen Lebens gemeinsam zu meistern.

Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Bereichsleitung Elea Warncke

Telefon 030/498 57 69 50

Fax 030/498 57 69 99

elea.warncke@dersteg.de



AMBULANTE HILFEN

des Bereichs Hilfen zur Erziehung



**LEG AN
BEIM STEG!**

[dersteg] ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Wir unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei der Verwirklichung eines selbstbestimmten Lebens.

[dersteg] gGmbH

Alt-Reinickendorf 29, 13407 Berlin

Tel 030/498 57 69 00, Fax 030/498 57 69 99

info@dersteg.de

Geschäftsführung

Kathrin Freese-Kriesel

gGmbH mit Sitz in Berlin

Amtsgericht Charlottenburg

HRB 104053 B

www.dersteg.de

VORAUSSETZUNGEN

Die sorgeberechtigten Eltern stellen einen Antrag beim zuständigen Jugendamt. Gemeinsam wird ein Hilfeplan aufgestellt und Ziele sowie Überprüfungszeitraum festgelegt.

KOSTENÜBERNAHME

Die Kosten der ambulanten Hilfen übernehmen die Jugendämter.

Die Kosten der stationären Hilfe übernehmen die Jugendämter, wenn aufgrund der Einkommensverhältnisse die sozialrechtlichen Kriterien erfüllt sind. Eine eventuelle Beteiligung an den Kosten ist einkommensabhängig und richtet sich nach der Kostenbeitragsverordnung.

STANDORTE

Unser gemütlicher Besprechungsraum, unsere Büroräume sowie ein gut ausgestatteter Kinder- und Jugendraum befinden sich am Standort Alt-Reinickendorf. Da es sich bei den Hilfen zur Erziehung um eine ambulante Hilfe handelt, findet der Großteil unserer Arbeit außerhalb unserer Räume statt: Entweder bei den Familien zuhause oder z.B. auf dem Weg zu ihnen, im Gespräch im Café oder auf dem Spielplatz.

TEAMS

Das Team setzt sich aus erfahrenen Sozialpädagog*innen und Erziehungswissenschaftler*innen zusammen. Die Mitarbeiter*innen verfügen über diverse Zusatzausbildungen, wie z.B. systemische Familientherapie, systemische Beratung oder Traumapädagogik.

[dersteg]

gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von
Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

www.dersteg.de



AMBULANTE HILFEN

des Bereichs Hilfen zur Erziehung

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien können durch vielfältige Faktoren in seelische Krisen geraten. Die Beziehungen untereinander werden belastet, häufig leidet das Zusammenleben und das Verständnis füreinander sinkt im Laufe der vielen Streitigkeiten.

Unsere ambulanten Hilfen zur Erziehung unterstützen die Familienmitglieder, wieder zueinander zu finden und miteinander in Kontakt zu kommen. Unser Angebot versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe. Ein*e Sozialarbeiter*in geht in die Familien und begleitet Erwachsene und Kinder in ihrer vertrauten Umgebung dabei, die oft schwierigen Anforderungen des alltäglichen Lebens zu meistern.

„Ich fand besonders gut, dass meine Wünsche beachtet wurden. Wenn es mir nicht so gut ging, wurde ich zu nichts gezwungen.“

Klientin, 12 Jahre



BETREUTES EINZELWOHNEN

Das Betreute Einzelwohnen ist eine stationäre Hilfe für Jugendliche mit seelischen Schwierigkeiten, die aufgrund ihrer Erkrankung mit besonderen Problemen konfrontiert sind. Unsere Unterstützung kann alltagspraktische, soziale und berufliche Fähigkeiten der*des Jugendlichen betreffen.

- * Beratung und Begleitung bei der Entwicklung einer beruflichen oder schulischen Perspektive
- * Unterstützung bei der Führung von Haushalt und Tagesstruktur
- * Acht bis zwölf Wochenstunden Betreuung sowie therapeutische Einzel- oder Familiengespräche
- * Hilfe beim Umgang mit der eigenen psychischen Beeinträchtigung
- * Förderung des Kontakts zu Gleichaltrigen durch Gruppenangebote

SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENHILFE

Wir beraten und begleiten die gesamte Familie. Erziehungsfragen, Schulbesuch der Kinder, Versorgungsfragen der Familie, Arbeitssituation der Eltern oder psychische Belastungen der Familienmitglieder werden mit der*dem Sozialarbeiter*in besprochen und bearbeitet. Die Kombination aus Begleitung und Beratung ist eine Hilfe zur Selbsthilfe, die die familiären und sozialen Ressourcen stärkt. Wir unterstützen die Familie dabei, sich vorhandene Angebote im Wohnraum zu erschließen und helfen darüber hinaus beim Austausch mit verschiedenen Institutionen wie Schule, Kita, Arbeitsamt, Ärzten oder Kliniken.

BETREUUNGSHILFE BZW. ERZIEHUNGSBEISTANDSCHAFT

Wir helfen Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsproblemen in der Familie, in der Schule oder am Arbeitsplatz. Die Gründe für diese Entwicklungsprobleme können u.a. in einer psychischen Beeinträchtigung liegen.

Für die Bewältigung der jeweiligen Situation ist der Einbezug von Familie und sozialem Umfeld wichtig. Im Vordergrund steht die Unterstützung zu altersgemäßem und selbstständigem Handeln.

BEGLEITETER UMGANG

Kinder haben ein Recht auf Kontakt zu beiden Elternteilen. Neben der Begleitung der Umgangskontakte sowie der Arbeit mit den Kindern ist die Beratung der Eltern ein wichtiger Bestandteil dieser Hilfeform.

Die Gestaltung der Umgangskontakte liegt in der Verantwortung der Eltern (bzw. anderer Umgangsberechtigter). Dabei werden sie von unseren Fachkräften unterstützt, beraten und – wenn notwendig – begrenzt. Der Begleitete Umgang hilft den Eltern, Verständnis und Akzeptanz für das Kontaktbedürfnis ihres Kindes zu entwickeln. Und er hilft dem Kind, seinen Platz in der Familienkonstellation zu finden.

